

eingeeengt: *Carex disticha* HUDSON, *C. fusca* ALL., *C. leporina* L., *C. loliacea* L. und *C. tenella* SCHKUHR. Bemerkenswert ist, daß alle diese Arten die gleichen Standortbedingungen verlangen. Sie wachsen in Mooren, Sümpfen, an Flußufern, in Gräben, zum Teil leben sie zwischen *Sphagnum* (Torfmoos). Ähnliche Früchte, jedoch von rundlicherer, kugeligere Gestalt, haben die Arten *Carex bicolor* BELL., *C. canescens* L., *C. capitata* L., *C. dioeca* L., *C. echinata* MURRAY und *C. praecox* SCHREBER. Die Früchte von *Carex paniculata* L. und *Carex ligERICA* GAY. besitzen rundliche bis trapezförmige Gestalt.

Carex species Typ 4
(Abb. 1,15–22) Präparat 15

Die Früchtchen dieses Typus sind nur 0,8 bis 1,0 mm lang und 0,5 bis 0,6 mm breit, sie haben ellipsoidische bis lanzettliche Gestalt und sind dreikantig. Ihre Utriculi sind nicht erhalten geblieben. Derartig kleine, dreikantige Früchte haben heute nur vier *Carex*-Arten in unserem Raum. *Carex flava* L. (s. auch Teil I der Arbeit) scheidet aus, da sie rhomboedrische Früchte hat. Es bleiben noch *Carex pillulifera* L., zu der die Früchte mit großer Wahrscheinlichkeit zu stellen sind, *C. alpina* SW. und *C. atrofusca* SCHKUHR. Wobei zu bedenken ist, daß die letzten beiden Arten heute in Deutschland nicht vorkommen. Ökologische Aussagen können nicht gemacht werden.

Urticaceae (Nesselgewächse)
Urtica dioeca L. sensu longo (Große Brennessel)
(Abb. 2,1–9, Abb. 7,6) Präparat 11

Von der Großen Brennessel konnten 25 Früchte nachgewiesen werden. Sie haben eiförmig-zugespitzte, bikonvexe bis abgeflachte Gestalt bei einer Länge von 1,4 bis 1,8 mm und einer Breite von 1,0 bis 1,5 mm. Die Nüßchen zeigen die Anlage zur klappigen Dehiszenz. Griffelreste sind nicht erhalten geblieben. Von *Urtica dioeca* L. gibt es viele Varietäten und Formae, die sich an Hand der Früchtchen nicht unterscheiden lassen, deshalb wurden die Reste mit *Urtica dioeca* L. sensu longo bezeichnet.

Die Art besitzt eine weltweite Verbreitung und fehlt nur im tropischen Afrika und in Polargegenden. Daß die große Brennessel außerdem die verschiedensten Standorte besiedelt, dürfte bekannt sein. Deshalb ist es nicht möglich, auf sie ökologische Rückschlüsse zu begründen. Eine Vergleichsfrucht wurde abgebildet.

Polygonaceae (Knöterichgewächse)
Rumex cf. acetosa LINNÉ (Großer Sauerampfer)
(Abb. 2,10–14, Abb. 7,7) Präparat 18

Dreißig Früchte, die mit großer Wahrscheinlichkeit zu *Rumex acetosa* L. gehören, konnten gefunden werden. Bei einer Länge von 2 bis 3 mm und einer